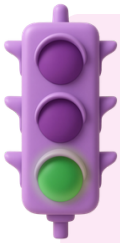
Der EoE-Behandlungsplan

1 Woche 0 Erstuntersuchung



Anamnese: Kinderheilkunde

Schwierigkeiten beim Essen, Erbrechen, Ablehnung bestimmter Konsistenzen, Bauchschmerzen, schlechte Gewichtszunahme, Gedeihstörungen, Reflux, der sich trotz Behandlung nicht bessert, usw.

Anamnese: Erwachsene

Schwierigkeiten beim Schlucken oder das Verhärten von Nahrung in der Speiseröhre, übermäßiges Trinken zu den Mahlzeiten, langes Kauen, Bauchschmerzen usw.

Diagnose

- Endoskopie: Untersuchung der Speiseröhre mit einem Endoskop und Entnahme von Gewebeproben (Biopsien)
- Ausschluss von Erkrankungen mit ähnlichen Symptomen: Reflux (Sodbrennen), Infektionen, Morbus Crohn, Zöliakie usw.
- Die Überprüfung von Blutwerten (z. B. der Eosinophilenzahl) kann bei manchen Menschen hilfreich sein

2 Wochen 0–12 Behandlungsmöglichkeiten mit dem Arzt besprechen sollten

Therapie	PPI-Therapie	Orale topische Kortikosteroide	Ernährungstherapie *evtl. Ernährungsberater hinzuziehen*	Biologische Therapie *(sofern verfügbar)*
Beispiel für einen Behandlungsplan	Omeprazol oder andere PPI	Budesonid oder Fluticason	Zunächst 1–6 häufig vorkommende Auslöser-Lebensmittel weglassen	Dupilumab
Hinweis	30 Minuten nach Einnahme dieser Medikamente sollten keine Nahrungsmittel oder Getränke konsumiert werden		Falls nötig, weitere Auslöser-Lebensmittel weglassen (die Unterstützung durch einen Ernährungsberater kann dabei hilfreich sein)	Dieses Medikament kann eingesetzt werden, wenn andere Behandlungen nicht anschlagen

3 Wochen 12–24 Beurteilung des Ansprechens

*Die Bewertung umfasst die Erfassung der Symptome SOWIE eine Endoskopie mit Biopsien

Vollständiges Ansprechen

Derzeitige Behandlung fortsetzen

Teilansprechen

Dosis anpassen, Durchführung der Behandlung prüfen, eine andere Option ausprobieren

Kein Ansprechen

Die richtige Diagnose bestätigen, die korrekte Durchführung der Behandlung sicherstellen, die Behandlung anpassen oder eine Kombinationstherapie in Betracht ziehen

4 Nach der ersten Behandlungsphase Erhaltungsphase

- Setzen Sie die Behandlung fort, die bei Ihnen wirkt
- Achten Sie auf Symptome oder Veränderungen bei der Nahrungsaufnahme

Endoskopische Überwachung

Lassen Sie regelmäßig und auf die Empfehlungen Ihres Arztes Kontrolluntersuchungen durchführen

Ernährung

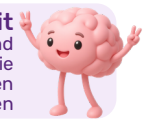
Achten Sie auf Ihre Ernährung, insbesondere wenn Sie bestimmte Lebensmittel oder Lebensmittelgruppen meiden

Allergologie/Immunologie

Behandlung allergischer Erkrankungen: Beachten Sie, dass IgE-Werte keine Vorhersage über Nahrungsmittelauslöser zulassen

Psychische Gesundheit

EoE kann sich auch auf die Emotionen und das Essverhalten auswirken, und die Unterstützung durch einen Psychologen kann dabei helfen



5 Behandlung von Ösophagusverengungen

- Falls sich Ihre Speiseröhre verengt oder das Schlucken weiterhin Schwierigkeiten bereitet:
- **Intervention**
  Es kann ein Eingriff durchgeführt werden, um die Speiseröhre sanft zu dehnen
- Setzen Sie die Behandlung fort, um ein Wiederauftreten der Symptome zu verhindern

Diese Informationen ersetzen keine ärztliche Behandlung. Die Behandlungsmöglichkeiten variieren je nach individuellen Bedürfnissen und Verfügbarkeit. Nutzen Sie dieses Dokument als Leitfaden für Gespräche mit Ihrem Arzt.

Grundprinzipien

- EoE ist eine chronische Erkrankung, die in der Regel wieder auftritt, wenn die Behandlung abgebrochen wird
- Sowohl Entzündungen als auch Schädigungen der Speiseröhre müssen behandelt werden
- Sie und Ihr Arzt sollten gemeinsam Entscheidungen über Ihre Behandlung treffen
- Die Symptome können auch bei einem unauffälligen Biopsiebefund bestehen bleiben, daher ist die Schilderung des Patienten von entscheidender Bedeutung

Weitere Informationen finden Sie unter eoeday.org

World Eosinophilic Esophagitis Day
22 May